

# Startschuss bei Schloss-Festspielen

Pünktlich zur Weihnachtsaktion geben die Werdenberger Schloss-Festspiele Solisten und weitere Akteure bekannt.

Alexandra Gächter

**Buchs** An Ort und Stelle, wo im August 2022 die neue Oper aufgeführt wird, haben die Werdenberger Schloss-Festspiele am Donnerstag ihre neue Hauptsponsoren und das Patronat vorgestellt. Wie bereits bekannt ist, führen die Schloss-Festspiele einen Generationenwechsel durch. Der bisherige Direktor Kuno Bont und Robin Egloff, ein gebürtiger Burgerauer, übernehmen die Leitung der Direktion gemeinsam. Karl Hardegger aus Gams ist neuer Musikalischer Leiter (der W&O berichtete am 28. August).

## Ehrenzeller und Steinhauser neu mit dabei

Seit gestern sind nun weitere neue Akteure bekannt: Die Buchserin Susanna Büchel übernimmt die Leitung der Finanzen, Claudia Ehrenzeller – ebenfalls aus Buchs – unterstützt als Assistentin den Regisseur Matthias Harre. Bei den Solisten werden die bekannten Stimmen von Anna Gschwend (Sopran, Buchs) und Christian Büchel (Bariton, Buchs) wieder bei den Schloss-Festspielen zu hören sein. Eine besondere Rolle kommt bei den Aufführungen der jungen Gamser Harfenistin Julia Steinhauser zu.

## Opernbühne erhält mobile Regensegel

Die Idee, nächstes Jahr «Die lustigen Weiber von Windsor» aufzuführen, kam vom Gamser Karl Hardegger. Es handelt sich dabei um eine «komisch-fantastische Oper» und setzt damit einen Gegenpol zur Coronaträse. Die veralteten Zwischentexte werden durch einen dramaturgisch gestalteten Er-



Die Verantwortlichen sowie die Sponsoren der Werdenberger Schloss-Festspiele sind bereit für die neue Produktion. Bild: Alexandra Gächter

zählstrang in deutscher Sprache ersetzt. Die Aufführungen im August 2022 finden, im Gegensatz zum Coronajahr 2020, voraussichtlich wieder im ursprünglichen Rahmen direkt am See statt. Die Regie verlegt die Handlung auf einen Campingplatz. «Das Bild dieser selbstbestimmten Welt passt hervorragend auf die Bühne der Werdenberger Schloss-Festspiele mit dem See, dem malerischen Städtchen und dem darüber thronenden Schloss Werdenberg, das auch etwas von Windsor an sich hat», findet Regisseur Matthias Harre. 500 Personen werden auf der überdachten

Tribüne Platz finden. Neu erhält die Opernbühne mobile Regensegel.

## Ortsgemeinde Buchs übernimmt Patronat

Die Gesamtszenierung rechnet mit Kosten von 871 000 Franken. Rund ein Drittel des Budgets wird durch Beiträge der öffentlichen Hand und der Kulturförderung finanziert. Die beiden anderen Drittel kommen durch Eigenleistung, Eintritte, Sponsorengelder und Beiträge von Freunden und Gönnern zusammen. Der Finanzierungsplan geht von Ticketeinnahmen in der Höhe von 245 000 Fran-

ken aus. Mehr als zwei Drittel des Gesamtumsatzes bleiben in der Region. Wie Co-Direktor Kuno Bont am Medienanlass sagte, übernimmt die Ortsgemeinde Buchs als Bekenntnis zur regionalen Kulturförderung erstmals das Patronat für die Oper. Auch alle anderen Werdenberger Ortsgemeinden sowie die politischen Gemeinden und die Stadt Buchs unterstützen das geplante Grossprojekt. Bont sprach allen Sponsoren und Unterstützern seinen Dank aus und fügte an, dass «die Reiche der Solidarität zum Projekt bisher beeindruckend und eine Freude ist».

Pünktlich zum Startschuss des neuen Opernprojektes sind ab sofort die ersten 500 Eintrittskarten für «Die lustigen Weiber von Windsor» im Rahmen einer Weihnachtsaktion erhältlich. Sie werden in Form von Geschenkgutscheinen mit später frei wählbarem Datum und Sitzplatz angeboten. Die Buchung der Gutscheine ist bis am Weihnachtstag möglich. Der offizielle Vorverkauf beginnt am 1. März 2022.

**Hinweis**  
Gutscheine für die Weihnachtsaktion gibt es auf der Seite:

[www.dielustigenweiber22.ch](http://www.dielustigenweiber22.ch)

## Schloss-Festspiele starten Vorverkauf mit Weihnachtsaktion

**Buchs** Gestern fand der offizielle Startschuss der Werdenberger Schloss-Festspiele auf dem Spielgelände vor dem Werdenberger See statt. Pünktlich zum gestrigen Anlass wurde die Webseite der neuen Oper [www.dielustigenweiber22.ch](http://www.dielustigenweiber22.ch) aufgeschaltet. Hier sind ab sofort die ersten 500 Eintrittskarten für die Oper «Die lustigen Weiber von Windsor» erhältlich. Sie werden in Form von Geschenkgutscheinen angeboten. An der gestrigen Medienkonferenz wurden die neue Oper und ihre Mitwirkenden sowie die Hauptsponsoren vorgestellt. Die Ortsgemeinde Buchs übernimmt als Bekenntnis zur regionalen Kulturförderung erstmals das Patronat.

## Ehrenzeller und Steinhauser neu bei der Oper dabei

Verschiedene Posten wurden für die Oper «Die lustigen Weiber von Windsor» neu besetzt. Die Buchserin Claudia Ehrenzeller übernimmt die Regie-Assistenz, Susanna Büchel, ebenfalls aus Buchs, wird neue Finanzchefin. Bei den Solisten werden die bekannten Stimmen von Anna Gschwend (Sopran, Buchs) und Christian Büchel (Bariton, Buchs) zu hören sein. Eine besondere Rolle kommt bei den Aufführungen der jungen Gamser Harfenistin Julia Steinhauser zu. (ag)